

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	92 (2001)
Heft:	7
Rubrik:	Politik und Gesellschaft = Politique et société

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

– *Individualisez votre communication et votre management*

Objectifs: Mieux se connaître et développer des aptitudes de manager; apprendre à connaître ses collaborateurs (13.–15.6.01).

– *Cognition et cognitique*

Thèmes abordés: Problématique des modèles; définition de l'information; métrique pour la complexité, le savoir, le savoir-faire, l'apprentissage et pour l'intelligence artificielle. Objectifs: Acquérir ou rafraîchir les connaissances théoriques de base en rapport avec les thèmes abordés et pratiquer ces notions dans un contexte concret (27.6.01). – Renseignements et inscription: formation-continue@eivd.ch

Aus- und Weiterbildung im Energiebereich

Energie Schweiz – das Energieprogramm des Bundes – bietet über www.admin.ch/bfe eine Übersicht über Nachdiplomstudien, Weiterbildungsangebote,

Fortbildungskurse und Veranstaltungen im Energiebereich an. Das Zielpublikum reicht von Architekten und Ingenieuren über Handwerker, Baumeister, Installateure und Planer bis zu Hauswarten und Anlagenbetreiber. Bezogen werden kann die Übersicht als Kalender bei ekal@synetrum.ch

Kolloquien zu Energiethemen

Das Centre for Energy Policy and Economics (Cepe) führt in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Fachvereinigung für Energiewirtschaft (SAEE) im Sommersemester 2001 (April bis Juni) energiewirtschaftliche Kolloquien durch. Sie finden jeweils donnerstags von 17.15 Uhr bis 18.45 Uhr statt. Die Themen reichen vom liberalisierten Strommarkt über Politik und Nachhaltigkeit bis zum Zertifikathandel für Treibhausgase.

– Infos: www.cepe.ethz.ch

brauch nach Verbrauchergruppen: Demnach fallen vom gesamten Endenergieverbrauch 1999 (861 770 TJ) in der Schweiz 277 410 TJ, also gut 30%, auf den Bereich Verkehr. Daran hat der Strassenverkehr einen Anteil von 77% (mitberücksichtigt ist hier der öffentliche Busverkehr mit ca. 1%), der Luftverkehr von 20% und der Schienenverkehr von 3%. Auch beim Stromverbrauch schliessen die Bahnen mit einem Anteil von knapp 5% vergleichsweise günstig ab.

– Infos: www.litra.ch

Nationalstrassenbau 2001

Laut Bauprogramm des Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Uvek) sollen im laufenden Jahr gut 25 km Nationalstrassen in Betrieb genommen werden. Dies betrifft die Teilstücke Yverdon–Arrisoules und Cheyres–Cugy auf der N1 sowie die Umfahrung Göschenen auf der N2. Damit wären Ende Jahr knapp 90% des beschlossenen Nationalstrassennetzes in Betrieb.

Ausserdem sollen dieses Jahr die Hauptarbeiten auf den folgenden Abschnitten freigegeben werden: Üetliberg Ost–Filddern (Üetlibergtunnel, N4), Latigen–Wimmis (Anschluss Simmentalstrasse, N6), Grenze zu Frankreich Porrentruy Ouest

(N16) sowie Moutier Est–Court (N16). Die Zuteilung der Mittel berücksichtigt insbesondere Strecken in der Romandie und im Einzugsgebiet der Expo 2002. – Quelle: OTS.

Nationale Verkehrs-informationszentrale (VIZ) ab Mitte 2001 in Biel

Die SRG SSR idée suisse und der Touring Club Schweiz (TCS) haben sich zu einer Neuorganisation der gemeinsam betriebenen Nationalen Verkehrs-informationszentrale (VIZ) entschlossen. Die seit 1996 am Hauptsitz des TCS in Genf tätige VIZ wird zur «VIZ AG» umgewandelt. Die neue VIZ AG wird ab Mitte 2001 ihren Betrieb in Biel aufnehmen. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, als Service-public-Unternehmen die Verkehrsinformationen zu optimieren: Sie werden qualitativ verbessert, mittels neuer Kommunikationstechnologien benutzergerecht gestaltet und in Richtung öffentlicher Verkehr ausgebaut. Die VIZ AG wird als multimediale und multimodale Verkehrsinformationsagentur konzipiert und arbeitet weiterhin eng mit den kantonalen Polizeikommandos, dem Bundesamt für Strassen (Astra), den SBB und Organisationen des öffentlichen Verkehrs zusammen. – Quelle: www.srg-sss.ch



Politik und Gesellschaft Politique et société

Investitionsverhältnis Strasse/Schiene stabilisiert

1999 wurden fast 4 Mrd. Fr. in die Strassen- und 2,6 Mrd. Fr. in die Schieneninfrastruktur investiert. Zu Beginn der 90er-Jahre beliefen sich die Ausgaben für die Schiene noch auf knapp 2 Mrd. Fr. und jene für die Strasse auf 3,7 Mrd. Fr. Die mittlerweile höheren Ausgaben für die Schieneninfrastruktur und die heutige Stabilisierung des Investitionsverhältnisses wird vor allem auf den Bau von Bahn 2000 und der Neuen Eisenbahn-Alpentransversalen (Neat) zurückgeführt.

Der geschätzte Anteil des privaten Strassenverkehrs beim Personentransport in der Schweiz betrug 78,4% und beim öffentlichen Verkehr 21,6%. Mit ihren Aufträgen an die einheimische Wirtschaft sicherten die öffentlichen Transportunternehmen direkt und indirekt 98 000 Arbeitsplätze. Dies geht unter anderem aus der Verkehrsstatistik 2000 des Informationsdienstes für den öffentlichen Verkehr (Litra) hervor.

Die Statistik gibt auch einen Einblick in den Endenergiever-



Veranstaltungen Manifestations

Die Techniker bewegen die Welt

15. Juni 2001, Basel

Das Symposium zum Thema «Die Techniker bewegen die Welt – wie machen sie das?»

will die Bedeutung der Techniker und Technikerinnen TS und der entsprechenden Schulen aufzeigen. Ausbildung, Leistungsprofil, Politik, Gesetzgebung und vieles mehr soll dargelegt und diskutiert werden.